



Jahresbericht der Stadtbücherei 2016



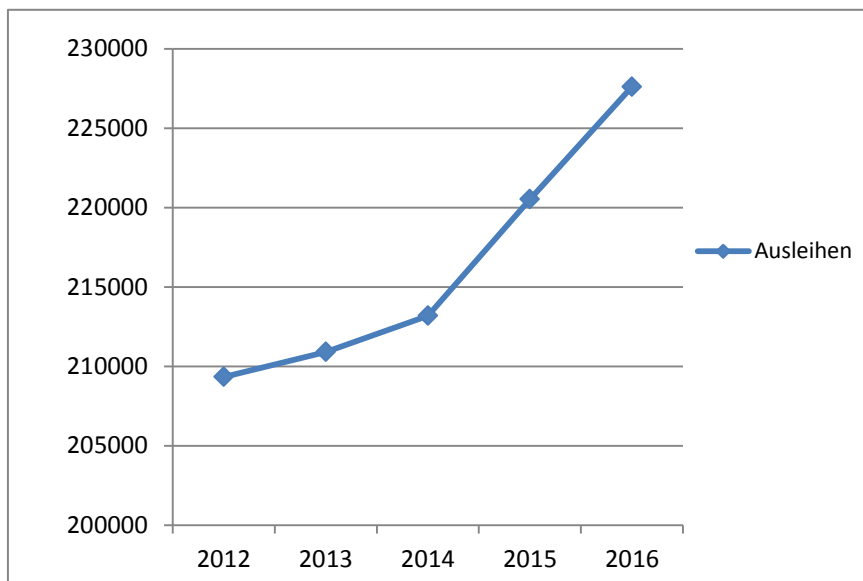
Die Stadtbücherei Frechen sieht sich als Informationsdienstleister und kulturellen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter und sozialem Status. Auf zwei Etagen und rund 680m² Publikumsfläche bietet sie ihren Kundinnen und Kunden ein vielfältiges Medienangebot an. Im Erdgeschoss befinden sich die Kinder- und Jugendbücherei, eine Internetecke mit fünf Plätzen, sowie die Verbuchungstheke. Die Medien für Erwachsene sind auf der ersten Etage platziert. Neben Romanen, Sachbüchern, CDs und Filmen, steht den Kundinnen und Kunden ein kleines Lesecafé mit zahlreichen Tageszeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Projekte und Veranstaltungen durchgeführt. Neue Formate wurden entwickelt und Bewährtes erfolgreich fortgeführt. Dabei spielten Aspekte wie Integration und Inklusion eine wichtige Rolle. Leseförderung und die Vermittlung von Informationskompetenz sind auch in Zeiten der zunehmenden Digitalisierung der Schlüssel zur Bildung. Die Bücherei wird als Informationsquelle und nichtkommerzieller Treffpunkt von den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin rege genutzt.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 46.910 physische Medien angeboten. Darüber hinaus können die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei inzwischen auf 17.791 digitale Medien zugreifen. Die Bücherei war an 1412 Stunden im vergangenen Jahr geöffnet, das digitale Portal Onleihe-Erft steht rund um die Uhr zur Verfügung. Hier ein Überblick der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich mit dem Vorjahr.

Zahlen und Fakten

	2016	2015
Medienausleihen	227.611	220.524
Aktive Nutzer*	3.487	3.418
Veranstaltungen	181	195
Sommerleseclubteilnehmer	524	484
Besuche	65.826	63.816
Facebook Follower	460	Nicht gezählt

*Als aktive Nutzer werden alle Kunden gezählt, die mindestens einmal im Jahr ein Medium entliehen haben. Die tatsächliche Zahl ist um einiges höher, weil zahlreiche Familien und Ehepaare sich einen Ausweis teilen.



Sehr erfreulich ist die erneute Steigerung der Ausleihzahlen. In den letzten fünf Jahren sind die Ausleihzahlen kontinuierlich gestiegen. Besonders bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass die Stadtbücherei Frechen die einzige Stadtbibliothek im

Rhein-Erft-Kreis mit steigenden Ausleihzahlen ist.

Die höheren Ausleihzahlen sind nicht nur der gestiegenen Nutzung der Onleihe Erft geschuldet, auch im Bereich der physischen Medien stiegen die Ausleihen um 5324, die Ausleihe der E-Medien erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 1763.

Medienbestand

Die Stadtbücherei verfügt über ein breit gefächertes Angebot. Neben Büchern, Zeitschriften, CDs und Filmen werden Konsolenspiele, Erinnerungskoffer und E-Book-Reader entliehen.

	2016
Sachliteratur	9.656
Belletristik	7.461
Kinder-und Jugendliteratur	14.026
Zeitschriftenhefte	2.046
CDs, DVDs, Wii-Spiele	12.527
Digitale Medien (z.B. E-Books)	17.791
Medien insgesamt	63.507

Die Ausleih-Renner 2016

Auch hier zeigt sich, dass das klassische Buch immer noch mit zu den beliebtesten Medien gehört. Die vorderen Plätze werden zwar von Filmen und Spielen belegt, dass liegt allerdings auch an den unterschiedlichen Leihfristen. Filme, Spiele und Musik-CDs können nur zwei Wochen entliehen werden, Bücher vier Wochen. Daher ist die Möglichkeit des Umsatzes dieser Medien doppelt so hoch, wie der Umsatz der Bücher. Trotzdem liegen die Bücher mit Ausleihen zwischen 20 und 23 auf den vorderen Plätzen in dieser Besten-Liste.

Spielfilm	Kingsman – The Secret Service	35 Ausleihen
Kinder-DVD	Die Monster-AG	32 Ausleihen
3 DS	Mario Party	27 Ausleihen
Musik-CD	Mike Zito: Keep coming back	25 Ausleihen
PS 4	Need for Speed	24 Ausleihen
Kinder-CD	LEGO Friends - Die Pirateninsel	24 Ausleihen
Belletristik	Judith Lennox: Ein letzter Tanz	23 Ausleihen
Wii-Game	Lego Star Wars III	23 Ausleihen
Hörbuch	Iny Lorentz: Die steinerne Schlange	22 Ausleihen
Kinderbuch	Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis	21 Ausleihen
Jugendbuch	Silber – Das dritte Buch der Träume	21 Ausleihen
Sachbuch	Monika Bittl: Ich hatte mich jünger in Erinnerung	20 Ausleihen

Veranstaltungen

Die Stadtbücherei versucht, ein möglichst breites Angebot von Veranstaltungen für alle Altersgruppen anzubieten. Für die kleinen Besucher finden regelmäßig Bilderbuchkinos, Kinderfeste und der Vorleseclub „Die Bücherfüchse“ statt. Für Schulkinder gibt es neben dem Sommerleseclub, Lesungen und andere Aktionen, wie z.B. die Lesenacht. Comic,- Manga- und Schreibworkshops stehen bei den Jugendlichen hoch im Kurs und sind in kürzester Zeit ausgebucht.

Für Erwachsene werden unterschiedliche Lesungen, von verschiedenen Künstlern, gerne auch von Frechener Autoren und ein Erzählcafé für Senioren angeboten. Erstmals und mit großem Erfolg wurde 2016 ein Bastelabend für Erwachsene unter dem Motto „Upcyceln – Neue Sachen aus alten Büchern basteln“ veranstaltet.



Neben den klassischen Büchereiführungen für Kinder und Jugendliche, werden Führungen für unterschiedliche Gruppen angeboten. So besuchte die Schreibwerkstatt der Gold-Kraemer-Stiftung im Januar die Bücherei. Auch mehrere Integrationskurse und Flüchtlingsgruppen ließen sich die Stadtbücherei zeigen.



Im Rahmen der Autorenlesungen erhalten Schriftsteller aus Frechen die Gelegenheit, ihre Bücher einem interessierten Publikum zu präsentieren. Der Frechener Autor Andreas Schnabel stellte in einer unterhaltsamen Lesung sein neues Buch „Post mortem“ vor. Da die Handlung in Frechen spielt, war diese Lesung für die zahlreichen Gäste besonders interessant.



Dass Kinder auch Lyrik mögen, zeigte ein weiterer prominenter Frechener auf eindrucksvolle Art. Der bekannte Rezipient und Dichter Oliver Steller unterhielt vor ausverkauftem Haus die begeisterten Kinder mit seinen Gedichten und Liedern.



Auch bei dem regelmäßig stattfindenden Erzählcafé für Senioren spielt die Stadt Frechen immer eine große Rolle. So begeistert der Autor und Geschichtskenner Günther Kraushaar die zahlreichen Teilnehmer mit seinen Geschichten aus dem alten Frechen immer ganz besonders. Das Erzählcafé hat sich inzwischen fest etabliert und wird regelmäßig von einer Gruppe

Heimbewohner der Seniorenresidenz „Alloheim“ sowie zahlreichen Seniorinnen und Senioren besucht.



Seit einigen Jahren findet im März anlässlich des Weltfrauentages eine Lesung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Frechen statt. Bereits zum zweiten Mal besuchte aus diesem Anlass die Kabarettistin Monika Blankenberg die Stadtbücherei und unterhielt die zahlreichen Zuschauer mit ihrem Programm „Altern ist nichts für Feiglinge“.



Ein Highlight für alle 8 bis 10jährigen Kinder war die Lesenacht in der Bücherei. Rasend schnell waren alle Plätze vergeben und 35 Kinder durften zwischen den Regalen ihre Nachtlager aufschlagen und eine spannende Nacht in der Bücherei verbringen. Neben vielen Spielen rund um das Thema „Lesen“ war ein Rallye im Dunkeln der Höhepunkt dieser aufregenden Übernachtungsparty. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die übermüdeten, aber glücklichen Kinder von ihren Eltern abgeholt und die ebenfalls übermüdeten Mitarbeiterinnen gingen in ihr wohlverdientes Wochenende.

Neben vielen Spielen rund um das Thema „Lesen“ war ein Rallye im Dunkeln der Höhepunkt dieser aufregenden Übernachtungsparty. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die übermüdeten, aber glücklichen Kinder von ihren Eltern abgeholt und die ebenfalls übermüdeten Mitarbeiterinnen gingen in ihr wohlverdientes Wochenende.



Eine weitere Lesung für Erwachsene fand im Juni unter dem Titel „Spirituelle Wege zum Glück“ statt. Dabei erzählte die Autorin Daniela Jost aus ganz persönlicher Erfahrung und Perspektive ihr bewegtes Leben und ihre Entdeckungen auf dem Weg zu sich selbst



Im Sommer feierte der Sommerleseclub sein 10jähriges Jubiläum! Über 500 Kinder der weiterführenden Schulen und 100 Grundschüler beteiligten sich an der Ferienaktion. In sechs Wochen mussten die Kinder drei Bücher lesen und den Inhalt in der Bücherei vortragen. Alle erfolgreichen Teilnehmer durften auf der großen Abschlussparty

ihre Urkunden und tolle Preise in Empfang nehmen. Die Teilnehmerzahlen des Sommerleseclubs sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und zeigen, dass Kinder und Jugendliche trotz der zunehmenden Konkurrenz durch andere Medien, immer noch gerne zum Buch greifen und sich durch entsprechende Angebote zum Lesen motivieren lassen. Eine große Bedeutung spielt dabei die Kooperation mit den Schulen. In Bildungspartnerschaften ist die Zusammenarbeit mit den Schulen fest vereinbart und wird über den Sommerleseclub hinaus, das ganze Jahr über mit Klassenführungen, Vorleseaktionen und regelmäßigen Besuchen der Bücherei praktiziert.



Der Literaturherbst stand im Jahr 2016 unter dem Motto „Von Aufbrüchen und Aussteigern.“ Dazu passend las der Kölner Autor Andreas Brendt aus seinem spannenden und ehrlichen Reiseroman „Boarderlines“ vor den zahlreichen Besuchern.



Eine weitere Veranstaltung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten fand unter dem Motto „Haller's Luja“ statt. Die Kabarettistin, Sängerin und Schauspielerinnen Tanja Haller thematisierte mit vollem Körpereinsatz die Suche nach Identität, Glück und Verstand. Vor ausverkauftem Haus spielte, sang und tanzte sich Frau Haller ironisch, witzig, kritisch und doppelsinnig

durch das Programm und begeisterte die Zuschauer mit Sketchen und Chansons.



Neben zahlreichen Führungen für Flüchtlinge und dem Angebot von Medien zum Deutschlernen, fand im Zuge der Integrationsarbeit zweimal ein deutsch-arabisches Bilderbuchkino statt. Das beliebte Bilderbuch „Der Gruffelo“ wurde abwechselnd auf Deutsch und Arabisch vorgelesen. Den arabischen Part übernahm eine

syrische Bibliothekskundin, die durch eine Flüchtlingsführung auf die Bücherei aufmerksam geworden ist und sie seitdem regelmäßig nutzt.



Die Frechener Kulturwoche stand dieses Mal unter dem Motto „Kultur bewegt“. Dazu passend veranstaltete die Bücherei einen Comic-Workshop. Dabei lernten die Jugendlichen Figuren aus dem überaus beliebten „Gregs-Tagebuch“ zu zeichnen.

Auf vielfachen Wunsch wurde erstmals eine Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Die bekannte Autorin Gerlis Zillgens gab den begeisterten Teilnehmern Tipps und ermunterte sie zum Schreiben von eigenen Geschichten.



Viel Spaß erlebten die bunt verkleideten kleinen Besucher des Hexen-fests. Neben einem Bilderbuchkino standen verschiedene Spiele und Basteln auf dem Programm.

Jedes Jahr im November veranstalten DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche



Bahn Stiftung den Bundesweiten Vorlesetag, um auf die Bedeutung des Vorlesens hinzuweisen. Die Vorlesestudie 2016 der Stiftung Lesen hat ermittelt, dass 91% der Kinder in Deutschland das Vorlesen lieben. Fast

jedes dritte Kind (30%) wünscht sich, dass ihm jemand häufiger vorliest. Zum Aktionstag im November folgte die Bürgermeisterin der Einladung des Bücherei-Teams und las den kleinen Zuhörern ein Bilderbuchkino vor.



Kleine Kunstwerke aus alten Büchern entstanden beim Adventsbasteln für Erwachsene. 30 Teilnehmerinnen falteten in gemütlicher Runde Sterne und andere weihnachtliche Dekorationen und hatten dabei so viel Freude, dass alle sich eine Wiederholung wünschten.



Spannende Rätsel lösten zahlreiche kleine Spürnasen bei der Krimi-Lesung des Kinderbuchautors Tobias Bungter. Der beliebte Autor verstand es, die Kinder in die Lesung mit einzubeziehen. Gemeinsam mit den Hauptfiguren der Buchreihe, dem Detektiv-Duo Leo & Leo, lösten die Kinder knifflige Fälle und hatten dabei viel Spaß.



In seinem kabarettistischen Jahresrückblick ließ der bekannte Moderator, Sprecher und Schauspieler Stefan Reusch das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren. Unter dem Motto „Reusch rettet 2016“ begeisterte er die Zuschauer mit seinem Sprachwitz und seiner ganz besonderen Sicht auf die vielfältigen politischen

und gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres.

Aktionen



Eine besondere Freude war der Bericht des Kölner Stadtanzeigers über die Stadtbücherei Frechen in der Reihe „Mein Lieblingsort“. Der Bedburger Helmut Jäger stellte die Bücherei vor und erklärte, warum er sie seit vielen Jahren nutzt und schätzt.

Mit den sogenannten Blind Dates erzielt das Team der Bücherei immer wieder viel Freude bei den Nutzern. Dabei werden einige Lieblingsbücher der Mitarbeiterinnen in Geschenkpapier verpackt und im Eingangsbereich präsentiert. Die Kundinnen und Kunden können diese Bücher ausleihen ohne zu wissen, welcher Titel sich in dem Paket befindet. Die Überraschung und Freude beim Auspacken ist immer sehr groß und beim nächsten Büchereibesuch berichten einige Nutzerinnen und Nutzer von ihren Erlebnissen mit ihren Blind Dates.





Ein großes Medienecho erzielte die Aktion „Die Bücherei schenkt Lesefreude“. Kurz vor Weihnachten verpackten die Mitarbeiterinnen der Bücherei gut erhaltene Flohmarktbücher und verteilten diese in der Fußgängerzone, an Bushaltestellen und in Bussen und Bahnen. Über diese Aktion wurde groß im Kölner

Stadtanzeiger und von Radio Erft berichtet. Das Team erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen, besonders auf der Facebook-Seite der Bücherei.



Das Medienangebot der Bücherei ist sehr groß und viele Kunden der Bücherei fragen häufig nach Buchempfehlungen. Da die persönliche Beratung eine besondere Stärke der Mitarbeiterinnen ist und damit als Vorteil gegenüber digitalen Angeboten genutzt werden kann, sollte dieser Service ausgebaut werden. Es wurde deshalb ein Regal freigeräumt, das nun täglich mit Buchtipps der Mitarbeiterinnen bestückt werden kann. Dieser Service wird von den Kundinnen und Kunden sehr positiv aufgenommen.

Im Frühjahr des vergangenen Jahres führte die Stadtbücherei eine Kundenbefragung durch. Die Nutzerinnen und Nutzer wurden gebeten, die einzelnen Bestandsgruppen sowohl inhaltlich, als auch äußerlich zu bewerten. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich. Alle Bestandsgruppen der Bücherei, von Romanen über Sach-, Jugend- und Kin-



In der Musik-Abteilung fand eine Veränderung statt. Einige Regale wurden abgebaut, weil die Nachfrage nach CDs in den letzten Jahren gesunken ist. Der eingesparte Platz wurde zur Einrichtung einer kleinen Hörstation genutzt. Ein CD-Player mit Kopfhörer wurde an der Wand installiert und ein gemütlicher Sessel

dazu gestellt. Nun können Kunden direkt vor Ort kurz in die CDs Reinhören.

Ausblick

Das Thema Gaming beschäftigt die Öffentlichen Bibliotheken bereits seit einiger Zeit. Konsolenspiele bieten eine Möglichkeit neue Kundengruppen zu gewinnen. Entgegen der vorherrschenden Meinung, dass nur Jugendliche Konsolen-, und Computerspiele nutzen, zeigen neue Umfragen, dass Gaming inzwischen in allen Altersklassen angekommen ist. Laut dem Statistik Portal „Statista.com“ sind 16% der Gamer in Deutschland zwischen 30 und 39 Jahren, 17% zwischen 40 und 49 Jahren alt und 23% älter als 50 Jahre. Neben den Nintendo DS und Wii-Spielen bietet die Bücherei bereits Play Station 3 und Play Station 4 Spiele an, im nächsten Jahr soll das Angebot um X-Box Spiele erweitert werden.

Eine weitere Entwicklung lässt sich im Bereich der Bilderbücher beobachten. Dort erscheinen seit einiger Zeit Bücher mit digitalen Lesestiften (z.B. tiptoi oder TING), mit dem die Kinder zusätzliche interaktive Lernspiele im Buch abrufen können. Da diese Bücher sehr beliebt sind, sollen sie im nächsten Jahr in den Bestand aufgenommen werden.

Auch im Veranstaltungsbereich wird über neue Formate nachgedacht. So sollen beispielsweise Buchempfehlungen der Mitarbeiterinnen in einer Abendveranstaltung vor-

gestellt und eine Rechtersprechstunde für Jugendliche, die ihre Facharbeit schreiben, eingerichtet werden.

Kostenentwicklung

IST-Beträge	2016	2015
Personalausgaben f. hauptamtliche Mitarbeiterinnen	340.869€	340.903€
Geschäftsausgaben, Medienetat, Material	160.229€	166.202€
Aufwendungen Summe	501.098€	507.105€
Benutzungsgebühren	23.500€	24.435€
Mahngebühren	7.203€	7.365€
Sonstige Gebühren, Zuwendungen z.B. Spenden	11.522€	36.112€
Erträge Summe	42.225€	67.912€
Kostenanteil Stadt Frechen	458.873€	439.193€
Deckungsgrad	9%	13%

Zur Ermittlung der Kostenentwicklung dienten die vorläufigen Zahlen der Kämmerei mit dem Stand vom 12.01.2017

Trotz steigender Benutzerzahlen verringerte sich die Summe der Benutzungsgebühren, da sich die Zahl der aktiven Kunden im Alter von bis zu 12 Jahren erhöhte und diese Gruppe keine Benutzungsgebühren zahlt. Außerdem gab es in den anderen Ausleihgruppen leichte Verschiebungen, einige Erwachsene haben statt der Premiausleihe (mit CD und DVD-Ausleihe) nur noch den Standardausweis für Bücher verlängert.

Im Jahr 2015 erhielt die Stadtbücherei 25.000€ Landesmittel und Spenden zur Einrichtung der neuen Kinderbücherei. Daher liegt die Summe der Erträge im Jahr 2016 deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres. Daraus resultierend verringert sich auch der Deckungsgrad um 4%.